

Kurzausschreibung:

**Automobil
Vergleichsfahrt**

des MSC Westpfalz e.V.



Fahrtechnikanlage Wüschheim



Samstag, 17. Juli 2010

Süd – West – Deutsche – Amateur – Meisterschaft
NAVC Sportabzeichen

!!! ACHTUNG: Phonmessung – max. 95dB(A) !!!

1. Veranstalter und Veranstaltung

Der MSC Westpfalz e.V. im NAVC veranstaltet am Samstag, dem 17. Juli 2010 eine Vergleichsfahrt auf der Fahrtechnikanlage in Wüschheim / Hunsrück. Die Veranstaltung wird nach den Richtlinien und den verbindlichen Sportstatuten der Deutschen Amateur Motorsportkommission (DAM), den Bestimmungen der Ausschreibung und eventuell zu erlassender Ausführungsbestimmungen des Veranstalters durchgeführt. Sie ist von der DAM und der NAVC Sportabteilung genehmigt und eingetragen (siehe Aushang vor Ort).

Die Erfolge der Teilnehmer mit gültigen DAM Sportfahrerausweisen bei diesem Wettbewerb werden für das NAVC Sportabzeichen gewertet. Weiter erfolgt eine Wertung zur Süd – West – Deutschen – Amateur – Meisterschaft.

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.msc-westpfalz.de oder hermann@msc-westpfalz.de.

2. Organisation

Fahrtleitung:	Hermann Klingel, Hüffler
Veranstaltungssekretariat:	Erika Klingel, Christian Rübel
Techn. Abnahme:	Ralf Rogge, Mettmann
Zeitnahme:	MSC Westpfalz e.V.
Auswertung:	Christian Rübel, Breunigweiler
Streckensicherung:	Sickinger Funkrunde
Sanitätsdienst:	Deutsches Rotes Kreuz
Gesamtorganisation:	Hermann Klingel, Hüffler

3. DAM Sportkommissar: Helmut Bornträger, Zweibrücken

4. Vorläufiger Zeitplan

<u>Freitag, 16.07.2010</u>	19:00 bis 21:00 Uhr	Papierabnahme (Gelände RC Cars)
<u>Samstag, 16.07.2009</u>	ab 08.00 Uhr	Einlass in die Fahrtechnikanlage in Wüschheim
	08:00 – 09:00 Uhr	Papierabnahme (im Schulungsraum)
	08:00 – 09:00 Uhr	Technische Abnahme (vor dem Schulungsraum)
	ab 09:00 Uhr	Fahrerbesprechung (im Schulungsraum) !!! Anwesenheitspflicht für alle Fahrer !!!
	09:30 – 10:30 Uhr	Freies Training
	10:30 – 12:00 Uhr	Pflichttraining
	12:00 – 12:30 Uhr	Mittagspause
	12:30 – 14:00 Uhr	Sprintrennen
	14:00 – 15:30 Uhr	1. Hauptlauf
	15:30 – 17:00 Uhr	2. Hauptlauf
	ab ca. 18:00 Uhr	Siegerehrung (im Schulungsraum) -nach Zieleinlauf des letzten Teilnehmers und Streckenabbau

5. Aufgaben und Durchführung

Die Veranstaltung besteht aus dem freiem Training, Pflichttraining, Sprintrennen und zwei Hauptläufen (Trainingsläufe 5 Runden, Sprintrennen 2 Runden, Hauptläufe 12/15 Runden). Die Streckenlänge beträgt je Runde ca. 800 Meter (Streckenskizze siehe Aushang). Die jeweils letzte Runde wird von der Rennleitung angezeigt.

Die Startaufstellung für den ersten Hauptlauf erfolgt nach der schnellsten gefahrenen Zeit aus dem Pflichttrainings. Die Aufstellung für den zweiten Hauptlauf erfolgt nach Zieleinlauf des ersten 1. Hauptlaufs. Zur Tageswertung werden das Sprintrennen und die beiden Hauptläufe nach DAM-Punkten addiert. Bei Punktgleichheit wird das Zeittraining zur Entscheidung herangezogen.

6. Fahrdisziplin

Es herrscht absolutes Crash-Verbot! Die Disziplin der Teilnehmer wird von Rennleitung und Streckenposten strengstens überwacht. Näheres bei den Fahrerbesprechungen!

Den Anweisungen des Veranstalters und der Streckenposten ist unbedingt Folge zu leisten.

7. Fahrzeugbestimmungen

Die Fahrzeuge müssen sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden. Des Weiteren müssen die allgemeinen Sicherheitseinrichtungen vorhanden sein.

Es gilt das Reglement für Veranstaltungen des MSC Westpfalz e.V. einzuhalten. Unter www.msc-westpfalz.de kann dieses heruntergeladen werden.

8. Klasseneinteilung

Die Klasseneinteilung erfolgt entsprechend dem Teilnehmerfeld nach dem Zeittraining in den Klassen 1 bis 5. Klassenzusammenlegungen bei weniger als 3 Fahrzeugen sind durch den Veranstalter möglich. Sonderklassen werden bei entsprechender Teilnehmerzahl ebenfalls eingerichtet.

Es können 2 Fahrer auf einem Fahrzeug an der Veranstaltung, in 2 verschiedenen Klassen, teilnehmen. Außerdem kann auch als Team gefahren werden.

9. Fahrerausrüstung

Es gilt das Reglement für Veranstaltungen des MSC Westpfalz e.V. einzuhalten. Siehe Punkt 7.

10. Teilnahmebestimmungen

Ein gewisses Maß an Motorsportenerfahrung muss vorhanden sein. Bei Bewerbern unter 18 Jahren z.B. durch Karterfahrung (Einverständnis und Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten ist Voraussetzung). Die Veranstaltungsleitung behält sich das Recht auf Ausschluss bei offensichtlicher Ungeeignetheit vor.

Die Teilnahme an den Hauptläufen ist nur möglich durch Nachweis von Streckenkenntnis über Teilnahme an dem freien Training oder Pflichttraining.

11. Überprüfung der Fahrzeuge

Jeder Teilnehmer hat sich und sein Fahrzeug vor dem Start der technischen Abnahme zur Überprüfung vorzuführen. Dabei werden besonders die Bestimmungen im Bezug auf Fahrzeug- und Teilnehmerbestimmungen überprüft.

12. Nennungen

Nennungen sind unter Verwendung des Originalformulars an folgende Anschrift zu richten:

Per Post: MSC Westpfalz e.V. im NAVC, Flurstrasse 17, 66909 Hüffler
Per E-Mail: erika@msc-westpfalz.de
Per Fax: 03212/1121846

Oder wahlweise Online-Nennung mit den Angaben aus dem Originalformular über www.msc-westpfalz.de

Das Nenngeld setzt sich wie folgt zusammen:

Vornennung		Nachnennung	
mit DAM-Ausweis	ohne DAM-Ausweis	mit DAM-Ausweis	ohne DAM-Ausweis
90 €	105 €	110 €	125 €

Das Nenngeld ist mit der Nennung zu entrichten und schließt alle vorgeschriebenen Versicherungen ein.

Nennungsschluss ist am Montag, dem 05. Juli 2010. Nachnennungen sind nur bedingt möglich. Bitte vorab telefonisch unter 06384/7842 informieren.

Bankverbindung: MSC Westpfalz e.V. Kontonummer: 100 232 396
Bankleitzahl: 540 515 50 Kreissparkasse Kusel

13. Preise

- 1. - 3. Platz der einzelnen Klassen
- ggf. weitere Ehrenpreise

14. Proteste

Proteste werden nach dem Reglement der DAM abgehandelt.

15. Versicherungen

Gemäß den Vorgaben der Erlaubnisbehörden ist folgender Versicherungsschutz erforderlich und bereits im Nenngeld enthalten:

- Haftpflichtversicherung der Teilnehmerfahrzeuge mit Deckung € 2.500.000,- pauschal, soweit kein Haftungsverzicht besteht
- Unfallversicherung der Teilnehmer € 8.000,- / 16.000,- bei Todesfall / Invalidität

Weiter schließt der Veranstalter folgendes ab:

- Veranstalterhaftpflicht mit € 2.500.000,- pauschaler Deckungssumme
- Unfallversicherung für Zuschauer € 16.000,- / 32.000,- bei Todesfall / Invalidität
- Unfallversicherung für Helfer und Funktionäre € 16.000,- / 32.000,- bei Todesfall / Invalidität

16. Verschiedenes

Der Veranstalter behält sich vor, zu dieser Ausschreibung Durchführungsbestimmungen zu erlassen. Diese sind dann Bestandteil der Ausschreibung. Die Auslegung des Ausschreibungstextes obliegt nur dem DAM Sportkommissar, der endgültig darüber entscheidet.

Am Rennbüro befindet sich ein Aushang, an der alle für den Teilnehmer wichtigen Mitteilungen über die Veranstaltung vom Rennleiter veröffentlicht werden. Den Teilnehmern wird zur Pflicht gemacht, den Inhalt dieser Veröffentlichungen zur Kenntnis zu nehmen. In allen hier nicht näher genannten Belangen findet das Regelwerk des Dachverbandes des Veranstalters Anwendung.

Außerhalb der Strecke gilt für alle Fahrzeuge **Schrittgeschwindigkeit!** Strom- und Wasseranschlüsse sind im Schulungsraum vorhanden. Unter die teilnehmenden Fahrzeuge sind Planen oder Blechwannen auszulegen, insbesondere bei Reparaturen. Des Weiteren hat der Teilnehmer für die Entfernung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Abfällen selbst zu sorgen. Bei Missachtung kann die Veranstaltungsleitung ohne weitere Begründung Teilnehmer ohne Rückzahlung des Nenngeldes von der Veranstaltung ausschließen, bzw. entstandene Auslagen zivilrechtlich eingefordert werden.

Wichtig: Das Fahrerlager kann erst ab Samstagmorgen 08.00 Uhr bezogen werden. Die Anfahrtswege sind bis dahin unbedingt freizuhalten

Jeder Teilnehmer hat darauf zu achten, dass sein Fahrzeug das maximale Höchstmaß von 95dB(A) nicht überschreitet. Bei Verstoß dieser Vorschrift behält sich der Veranstalter vor, das entsprechende Fahrzeug vor der Veranstaltung auszuschließen.

Aushang: Am Rennbüro

